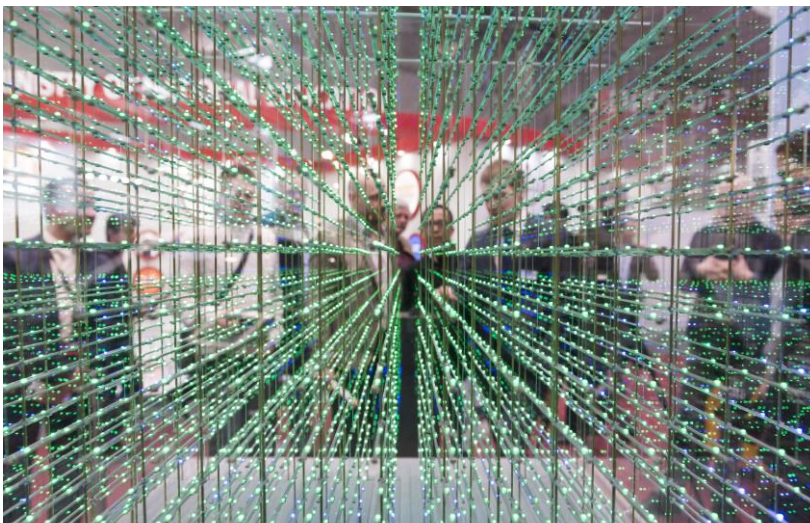


## Öffentliche Vortragsreihe zur Zukunft der Arbeit

Colloquium Fundamentale „Arbeitswelten der Zukunft: Visionen, Chancen, Risiken“ am ZAK widmet sich dem Wandel der Arbeit



*Digital und vernetzt: Mit Chancen und Risiken technologischer Innovationen und ihrer Bedeutung für die künftige Arbeitswelt beschäftigt sich das Colloquium Fundamentale (Foto: Patrick Langer, KIT)*

**Digitalisierung, Globalisierung, demografischer Wandel: Die Arbeitswelt von morgen wird eine andere sein als die heutige. Das Colloquium Fundamentale des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) widmet sich der aktuellen Forschung rund um das Thema Arbeit. Die Vortragsreihe wird eröffnet am Dienstag, 15. Mai 2018 im NTI-Hörsaal (Geb. 30.10, Engesserstraße 5) mit der Podiumsdiskussion „Betriebliche Mitbestimmung – Motor oder Bremsklotz für den Unternehmenserfolg?“**

Technologische Innovationen bieten neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit, die Produktion und die Organisation von Unternehmen. Doch gerade mit Blick auf die Arbeitswelt bildet sich hier ein Spannungsverhältnis: Für die einen bedeutet die voranschreitende Digitalisierung Hoffnung und Chance, für die anderen große Unsicherheit. Die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung und der Wandel von Kultur und Alltagsleben stehen in einer engen Wechselbeziehung. Auch der demografische Wandel, der mitbeeinflusst, wer sich

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-21105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Weiterer Pressekontakt:**

Anna Moosmüller  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
Tel.: +49 721 608-48027  
[anna.moosmueller@kit.edu](mailto:anna.moosmueller@kit.edu)

mit welcher Qualifikation aktuell und zukünftig an der gesellschaftlichen Wertschöpfung beteiligen kann, wird die Arbeitswelt in der Zukunft nachhaltig verändern.

Anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2018 „Arbeitswelten der Zukunft“ widmet sich die Veranstaltungsreihe Colloquium Fundamentale den Visionen, Chancen und Risiken in den Arbeitswelten von morgen. Zu welchen Bedingungen wollen und müssen wir in Zukunft arbeiten? Wird es bestimmte Berufe aufgrund der Digitalisierung in Zukunft nicht mehr geben? Welche Vor- und Nachteile bieten sich im Zuge der Umstrukturierung von Arbeit? Wie funktionieren innovative Modelle von ort- und zeitflexiblem Arbeiten?

Fragen wie diese sollen kontrovers und interdisziplinär diskutiert werden. Die Vortragsreihe startet ausnahmsweise am Dienstag, 15. Mai 2018 um 18.30 Uhr im NTI-Hörsaal (Geb. 30.10, Engesserstraße 5) mit einer Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund zum Thema „Betriebliche Mitbestimmung – Motor oder Bremsklotz für den Unternehmenserfolg?“. Es folgen darauf jeweils wieder donnerstags Einzelvorträge zu Themen wie entgrenzte Arbeit, Digitalisierung, mobiles Arbeiten, zukünftige Aus- und Weiterbildung oder Mensch-und-Technik-Interaktion. Der Eintritt ist frei.

### **Termine und Referenten des Colloquium Fundamentale**

#### **15.05.2018: Podiumsdiskussion: Betriebliche Mitbestimmung – Motor oder Bremsklotz für den Unternehmenserfolg?**

*Dr. Alexandra Hausstein, Leitung der Geschäftsstelle des Instituts für Technikzukünfte (ITZ), KIT*

*Prof. Martin Allespach, Direktor und Leiter der Europäischen Akademie der Arbeit, Universität Frankfurt am Main*

*Tim Stracke, Co-CEO & Gründer von Chrono24, Karlsruhe*

#### **21.06.2018: Digitalisierung und der Wandel von Arbeit**

*Prof. Hartmut Hirsch-Kreinsen, Ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Industriosozologie, TU Dortmund*

#### **05.07.2018: Was erwartet uns? Ein Überblick über technologische Entwicklungen der Digitalisierung und ihre Anwendungsbereiche**

*Prof. Michael Beigl, Leiter des Lehrstuhls für Pervasive Computing Systems und der TecO Forschungs-Gruppe, KIT*

**12.07.2018: Migration und Integration als Herausforderung für das Bildungs- und Ausbildungssystem**

*Dr. Karola Köhling, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen*

**19.07.2018: Gestaltung der Mensch-Technik-Interaktion in der Zukunft**

*Prof. Barbara Deml, Leitung des Instituts für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation, KIT*

**26.07.2018: Mobiles Arbeiten – wenn die Arbeit viele Orte hat**

*Dr. Gerlinde Vogl, Koordinatorin im Forschungsprojekt „prentimo“ (Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Weitere Informationen zum Programm, den Referentinnen und Referenten unter: [www.zak.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale)

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 500 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.sek.kit.edu/presse.php](http://www.sek.kit.edu/presse.php)

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.